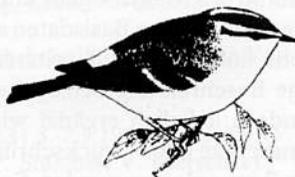


# Seltene Vogelarten in der Bundesrepublik Deutschland 1987 und 1988



## *Bundesdeutscher Seltenheitenausschuß*

Dieser zweite Bericht des Bundesdeutschen Seltenheitenausschusses behandelt die Jahre 1987 und 1988 und schließt direkt an den ersten Bericht für die Periode von 1977 bis 1986 an (*Limicola* 3: 157-196). Einzelheiten und Erläuterungen sind jenem Bericht zu entnehmen, grundsätzliche Hinweise zur Arbeit und Bedeutung von Dokumentationsstellen für seltene Vogelbeobachtungen finden sich außer in den dort genannten Quellen auch im Ornithologen-Kalender '90 (Wiesbaden 1989, S. 207-215: Vom Raritätenkabinett zur wissenschaftlichen Dokumentation) und in P.H. Barthel & E. Bezzel (1990): Feststellungen seltener Vogelarten: Ihre faunistische Bewertung und wissenschaftliche Bedeutung. *Vogelwelt* 111: 64-81.

Für den Berichtszeitraum wurden 504 Meldungen von 102 Arten anerkannt. Im Anhang sind 14 Meldungen (2,7 %) aufgelistet, die als nicht ausreichend dokumentiert zurückgewiesen werden mußten. Diese alle europäischen Erfahrungen sprengende sehr geringe Ablehnungsquote bedarf einer Erläuterung. Einige kritische und eventuell abzulehnende Meldungen sind noch nicht endgültig entschieden und werden erst im nächsten Bericht erscheinen. Der zweite und wichtigste Grund liegt darin, daß viele unsichere Seltenheitenmeldungen, die früher teilweise sogar ohne Dokumentation als Originalpublikationen ins Schrifttum eingegangen wären, heute nicht einmal mehr an den Ausschuß gemeldet werden, da sich inzwischen eine wachsende Zahl von Beobachtern selbst der Zweifelhaftigkeit solcher Mitteilungen bewußt ist. Sicher muß man diese Entwicklung positiv bewerten.

Die zahlreichen Nachmeldungen aus den zehn vor 1987 liegenden Jahren werden als Nachträge im Bericht für 1989 erscheinen, der auch ausführlicher kommentiert sein wird. Einige erst jetzt eingereichte Meldungen aus den Jahren 1987/88 sind gleichfalls noch nicht aufgenommen, um die Herausgabe des Berichts nicht noch weiter zu verzögern. Diese Erfahrung lehrt, daß es angebracht ist, außergewöhnliche Beobachtungen möglichst umgehend zu melden. Der Ausschuß bittet weiterhin um die Übersendung von bislang nicht eingereichten Dokumentationen aus früheren Jahren. Eventuelle Fehler, Ergänzungen zu unvollständigen Datenreihen, Belegauf-

Die Arbeit des Bundesdeutschen Seltenheitenausschusses wird  
von Carl Zeiss, Produktbereich Ferngläser gefördert.



nahmen hier nicht als fotografisch dokumentiert ausgewiesener Meldungen und besonders Dokumentationen hier nicht aufgeführter Beobachtungen sollten dem Ausschuß alsbald übermittelt werden.

Leider muß erneut darauf hingewiesen werden, daß der kleingedruckte Absatz am unteren Rand des Meldebogens unbedingt zu beachten ist. Es genügt nicht, lediglich die Vorderseite mit den Basisdaten auszufüllen. Jeder Meldung ist (auf der Rückseite des Bogens, nötigenfalls auf weiteren weißen DIN-A-4-Blättern) eine gründliche und eindeutige Beschreibung beizugeben, die auch durch Skizzen und Fotos nicht ersetzt, sondern lediglich ergänzt wird. Alle Angaben sollten gut lesbar (möglichst Schreibmaschine oder Druckschrift) und kopierfähig sein, zum Rand sollte ein Abstand von 2 cm gelassen werden. Sofern Beobachtungen nach Anerkennung separat und ausführlich veröffentlicht werden, bittet der Ausschuß um Übersendung eines Sonderdrucks oder einer Kopie zur Archivierung.

Der Bericht enthält nur die dem Ausschuß tatsächlich gemeldeten Beobachtungen, nicht aber solche, die ohne Bearbeitung in einigen Zeitschriften publiziert wurden. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt aufgearbeitet. Der Ausschuß hofft, daß die deutlich erkennbare Tendenz, nicht anerkannte oder gar nicht eingereichte Seltenheitenmeldungen auch nicht mehr in seriösen Zeitschriften und Jahresberichten zu publizieren, weiterhin anhält und, dem Beispiel anderer europäischer Länder folgend, zur Regel wird.

Die Dokumentationen der hier zusammengestellten Meldungen wurden von den Herren Peter H. Barthel, Einhard Bezzel, Achim Bruch, Andreas J. Helbig, Alistair Hill, Gerhard Knötzsch und Erhard Thieme bearbeitet. Für den Entwurf und die Endredaktion ist P.H. Barthel verantwortlich, die kritische Durchsicht übernahmen E. Bezzel, A. Bruch und A.J. Helbig, der auch das Summary erstellte. Es wird vorgeschlagen, den Bericht als "Bundesdeutscher Seltenheitenausschuß 1990" zu zitieren. Sofern ihm Daten entnommen werden, sind immer die angegebenen Beobachternamen mit zu nennen. Im Falle vorliegender Originalveröffentlichungen (die, soweit bereits erschienen und uns bekanntgeworden, mit angeführt sind) genießen diese selbstverständlich Priorität.

Der Bundesseltenheitenausschuß dankt den Kollegen der Landesausschüsse von Schleswig-Holstein und Hamburg, Westfalen, dem Rheinland und Rheinland-Pfalz und den Kontaktleuten in einigen anderen Bundesländern für die gute Zusammenarbeit und bereitwillige Auskünfte, ferner Frank Stühmer und Jochen Dierschke für die große Mühe bei der Dokumentation der zahlreichen Meldungen aus dem Küstenbereich. Christine Weber ließ der Arbeit ihre logistische Unterstützung angedeihen. Ein ganz besonderer Dank geht an alle Melder, die sich durch gründliche Beschreibungen (und in zunehmendem Maße ergänzende Skizzen) um eine sorgfältige Beweissicherung bemüht haben, und natürlich an die Fotografen, die so viele eindeutige Belegfotos eingereicht haben, von denen leider nur einige in diesem Bericht erscheinen können. Die Unterstützung der Arbeit durch den Produktbereich Ferngläser der Firma CARL ZEISS in Oberkochen war erneut eine unschätzbare und unentbehrliche Hilfe.

## **Erläuterungen zum Bericht**

Die Arten werden in systematischer Reihenfolge vorgestellt. Nach dem deutschen Namen ist die wissenschaftliche Bezeichnung angegeben, darauf folgen in Klammern zwei Zahlen. Die erste wiederholt die Anzahl der von 1977 bis 1986 anerkannten Nachweise, die zweite gibt an, wie viele Nachweise (nicht Individuen!) der betreffenden Art im Berichtszeitraum als ausreichend dokumentiert eingestuft wurden.

(Bei den meisten selteneren Vogelarten ist es noch immer nicht möglich, die Gesamtzahl aller sicheren Feststellungen aus der Bundesrepublik anzugeben. Dies wird erst nach der Revision aller älteren publizierten Mitteilungen möglich sein, an der noch gearbeitet wird.) Sofern eine Art (vorerst) als wahrscheinlicher Gefangenschaftsflüchtling eingestuft wird, ist ihr deutscher Name nicht halbfett gedruckt.

Innerhalb der Arten sind die Nachweise von Nord nach Süd nach Bundesländern geordnet, innerhalb der Bundesländer chronologisch. Helgoland (Kreis Pinneberg, Schleswig-Holstein) wurde dabei aus pragmatischen Gründen separat behandelt, da es durch seine isolierte Lage in der Deutschen Bucht in mancherlei Hinsicht von den sonstigen Verhältnissen abweicht.

Nach dem Beobachtungsdatum sind Ort und Landkreis angegeben (Kreisnamen beruhen auf den Angaben der Melder). Jeweils durch ein Semikolon abgetrennt folgen ergänzende Angaben über die Anzahl der Individuen (sofern es mehr als ein Vogel war), das Alter oder Kleid, eventuelle Belege (Fotos, Tonbandaufnahmen, Federn, Bälge usw.) und gegebenenfalls Hinweise auf die Unterart oder Farbmorphe. In Klammern sind die Namen der Gewährsleute aufgeführt, wobei in der Regel der Melder und Entdecker an erster Stelle genannt ist. Bei bis zu vier Beobachtern werden alle Namen angegeben, bei mehr Zeugen lediglich drei mit dem Zusatz *et al.* Sofern ein Belegfoto publiziert wurde, ist die Quelle angegeben. Falls der Nachweis selbst bereits ausführlich veröffentlicht ist, wird das Literaturzitat in Kurzform angefügt (Zeitschrift, Bandnummer, Seitenzahl). Jeder Nachweis ist vom folgenden durch einen Stern getrennt. Eine Kommentierung und Einordnung wurde nur gelegentlich vorgenommen; es sei auf die ausführlichen Anmerkungen zu den einzelnen Arten im letzten Bericht hingewiesen, wie sie auch in der Zusammenstellung für 1989 wieder erfolgen werden.

Folgende Abkürzungen wurden verwendet: *Ind.* steht für Individuum oder Individuen, *Mund W* für Männchen und Weibchen, *ad.* für adult, *juv.* für juvenil, *immat.* für immatur, oft ersetzt durch die genauere Angabe *K* für Kalenderjahr (*K2* bedeutet also unausgefärbter Vogel im zweiten Kalenderjahr), *1er W* oder *1er S* bezeichnen das erste Winter- oder Sommerkleid.

## Anerkannte Meldungen - *accepted records*

### Non-Passeriformes

#### Eistaucher *Gavia immer* (2-5)

*Helgoland*: 7.1.1987 (R. Barth). \* 14. 11. 1987 (F. Stühmer). \* 12. 3. 1988; K2 (F. und H. Stühmer).

*Nordrhein-Westfalen*: 17.-21. 7. 1987 Auesee bei Wesel, Kreis Wesel; Prachtkleid; Fotos (W. Schepers, P. Laakmann, H. Langhoff; Foto in *Limicola* 1: 70).

*Hessen*: 22.-27. 11. 1987 Osthafen Frankfurt, Stadt Frankfurt a. M.; juv.; Fotos (A.J. Helbig, M. Schroth).

#### Gelbschnabeltaucher *Gavia adamsii* (4-1)

*Schleswig-Holstein*: 11.10.1988 Grüner Brink/Fehmarn, Kreis Ostholstein; K2+ (B. Walther, R. und H. Vlugh).



Eistaucher *Gavia immer* im Jugendkleid, Main in Frankfurt, Hessen, November 1987.  
Foto *Andreas J. Helbig*

### Schwarzbrauenalbatros *Diomedea melanophris* (0-1)

*Niedersachsen*: 5.10.1988 offene Nordsee bei 5351'N/619'E (ca. 35 km nordwestlich von Borkum); ad. (H. Offringa, R. Witbaard; *Dutch Birding* 12: 69).

Anlässlich systematischer Seevogeluntersuchungen durch das "Nederlands Instituut voor Onderzoek der Zee" schwamm 2,5 Seemeilen diesseits der Grenze zu den Niederlanden ein Vogel 30 m vom Forschungsschiff auf dem Wasser! Es handelt sich um die erste anerkannte Meldung für die Bundesrepublik.

### Gelbschnabel-Sturmtaucher *Calonectris diomedea* (2-1)

*Schleswig-Holstein*: 29.9.1988 vor Westerland/Sylt (J. Dierschke, F. Dannenburg).

### Großer Sturmtaucher *Puffinus gravis* (2-1)

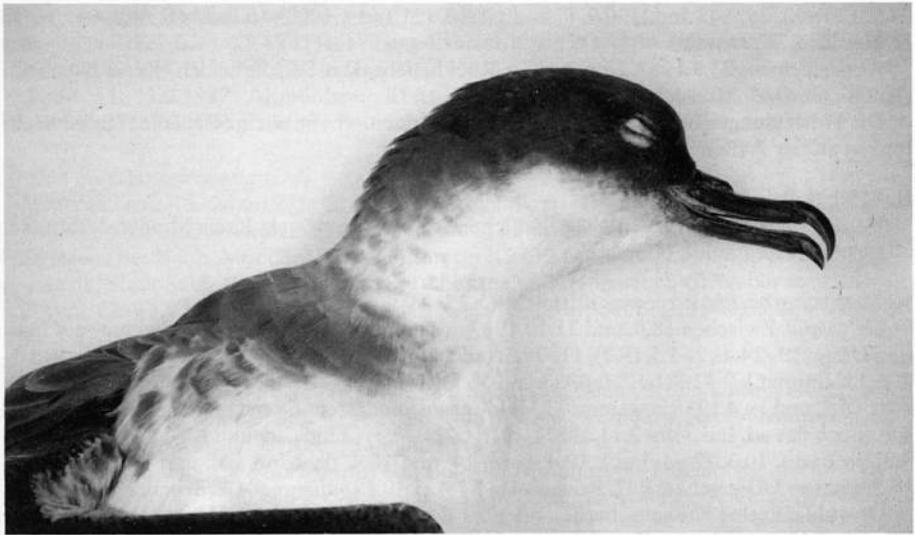
*Schleswig-Holstein*: 5.1.1988 Schlüttsiel, Kreis Nordfriesland; M; Totfund, Balg, Fotos (G. Nehls, Y. Fritzsche).

### Dunkler Sturmtaucher *Puffinus griseus* (24-20)

*Helgoland*: 15.8.-7.12.1987 insgesamt 27 Ind. vor Helgoland: 15.8. (F. Stühmer), 7.9. (F. Stühmer, V. Dierschke), 8.9. (2 Ind.; V. Dierschke, F. Stühmer), 11.9. (5 Ind.; P.H. Barthel, V. Dierschke, A.J. Helbig, F. Stühmer), 14.9. (6 Ind.; F. Stühmer, V. Dierschke), 15.9. (4 Ind.; V. Dierschke, F. Stühmer), 7.10. (7 Ind.; P.H. Barthel, J. Dierschke, A.J. Helbig, F. Stühmer et al.), 7.12. (F. Stühmer). \* 3.1.1988 ca. 5 km südl. Helgoland; 3 Ind. (H. Kahl, H. Gräfe, O. Hüppop). *Schleswig-Holstein*: 29.12.1987 Niendorfer Bucht, Kreis Lübeck (R. Schütt). \* 17.9.1988 vor Dikjendeel/Sylt, Kreis Nordfriesland (J. Dierschke). \* 17.9.-8.10.1988 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland, insgesamt 15 Ind.: 17.9. (2), 18.9. (2), 19.9. (7), 24.9. (2), 27.9. (1), 8.10. (1) (J. Dierschke, F. Dannenburg et al.). \* 9.10.1988 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland (J.W. Berg).

*Hamburg*: 13.8.1988 vor Scharhörn (F. Stühmer). \* 2.9.1988 vor Scharhörn (K. Heitland, F. Stühmer).

Die 20 Meldungen betreffen insgesamt 50 Individuen (die 24 Meldungen aus den zehn Jahren davor immerhin 43 Ind.). Grund für die recht hohen Zahlen sind 1987 vor Helgoland und 1988 vor Westerland durchgeführte Planbeobachtungen der Bewegungen von Seevögeln ("sea-watching"). Beobachtungen dieses südpazifischen Gastes zwischen Mitte August und Mitte Oktober sind offenbar nicht ungewöhnlich, doch sind vorerst weiterhin alle Meldungen erwünscht.



Großer Sturmtaucher *Puffinus gravis*, Totfund bei Schlüttsiel, Schleswig-Holstein, Januar 1988.  
Foto Georg Nehls

#### Schwarzschnabel-Sturmtaucher *Puffinus puffinus* (8-11)

*Helgoland*: 15.8.1987 15 Seemeilen südöstlich von Helgoland (B. Koopmann). \* 25.9.1988 (R. Barth, U. Preuss). \* 8.10.1988 (H. Dörrie).

*Schleswig-Holstein*: 15.9.1987 Elbe bei Wedel, Kreis Pinneberg (M. Hoffmann). \* 26.9.1987 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen (I. Nörenberg, M. Drenckhahn, A. Lechtdeck, S. Zingel). \* 26.9.1987 Goldebek, Kreis Nordfriesland; juv.; sterbend gefunden, Balg (O. Ekelöf). \* 27.9.1988 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland (J. Dierschke, F. Dannenburg).

*Hamburg*: 25.7.-10.10.1988 insgesamt 6 Ind. Elbmündung bei Scharhörn: 25.7., 29.7., 26.9. (3 Ind.), 10.10.1988 (F. Stühmer, K. Heitland).

#### Sturmschwalbe *Hydrobates pelagicus* (3-1)

*Hamburg*: 10.10.1988 Elbmündung vor Scharhörn (F. Stühmer).

Im Vergleich zum Wellenläufer ist die Sturmschwalbe noch immer als Seltenheit einzustufen.

#### Wellenläufer *Oceanodroma leucorhoa* (2-17)

*Helgoland*: 12.-16.9.1987 insgesamt 5 Ind.: 12.9. (2 Ind.; F. und T. Stühmer, V. Dierschke), 14.9. (2 Ind.; V. Dierschke, F. Stühmer et al.), 16.9. (R. Barth). \* 3.1.1988 ca. 5 km südl. Helgoland (H. Kahl, H. Grätz). \* 9.10.1988 (J. und V. Dierschke, S. Achtermann, M. Frede, D.G. McAdams).

*Schleswig-Holstein*: 19.9.1988 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland (J. Dierschke, F. Dannenburg). \* 29.9.1988 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; 7 Ind. (J. Dierschke, F. Dannenburg, R. Heitmüller).

*Hamburg*: 14.9.1987 Mühlenberger Loch; 3x1 Ind. (dasselbe?) (O. Zeiske). \* 12.9.-10.10.1988 insgesamt 69 Ind. Elbmündung vor Scharhörn: 12.9., 24.9. (2 Ind.), 25.9. (27 Ind.),

26.9. (2 Ind.), 29.9. (3 Ind.), 30.9. (7 Ind.), 8.10. (21 Ind.), 10.10. (6 Ind.) (F. Stühmer, teilw. K. Heitland, W. Lemke).

*Niedersachsen*: 23.9.1987 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim (H. Dörrie, D.G. McAdams, U. Bade et al.).

Die 17 Meldungen betreffen insgesamt 86 Individuen, wovon allein 69 auf die Planbeobachtungen an der Außenelbe vor Scharhörn zurückgehen.

#### **Baßtölpel** *Sula bassana* (3-1)

*Nordrhein-Westfalen*: 16.10.1988 Südlicher See bei Vennebeck, Kreis Minden-Lübbecke; ad.; Fotos (C. Schmidt, C. Imrecke).

#### **Krähenscharbe** *Phalacrocorax aristotelis* (5-15)

*Helgoland*: Zwischen 18.4. und 31.12.1987 mindestens 9 verschiedene Individuen auf Insel und Düne: 18.-24.4., 2.-5.5. (K2), 17.-27.5. (ad.), 2.6.-3.8. (K2), 17.-23.8., 11.-25.9., 11.-18.10., 2.-6.11. (immat.), 2.11.-31.12. (ad.) (J. und V. Dierschke, R. Barth, F. Stühmer et al.). \* Zwischen 4.1. und 19.4.1988 insgesamt 12 Meldungen, mindestens 6 verschiedene Ind. betreffend: 4.1. (noch das ad. Ind. vom 2.11.1987), 13.1. (K2), 27.1. (2 Ind., ad. und K2), 30.1., 7.2., 22.2., 9.3. (je 1 ad.), 10.3. (2 ad. Ind.), 10.4. (ad.), 14. und 18.4. (je 2 Ind., ad. und K2), 19.4. (K2) (F. Stühmer, J. Dierschke, P.H. Barthel et al.). \* 4.-5.10.1988; immat. (A. Bruch, J. Dierschke).

Obwohl einzelne Krähenscharben offenbar das ganze Jahr über auf Helgoland erscheinen können, fehlen seit langer Zeit dokumentierte Meldungen aus anderen Küstenregionen.

#### **Rosapelikan** *Pelecanus onocrotalus* (2-1)

*Helgoland*: 18.9.1987 vor Helgoland fliegend; juv. (V. Dierschke, F. Stühmer).

#### **Rallenreiher** *Ardeola ralloides* (6-3)

*Niedersachsen*: 9.-10.5.1987 Wahnebergen, Kreis Verden (H. und H. Oldenburg, B. Bosse, G. und K. Ellwanger et al.).

*Bayern*: 10.6.1987 Königsau bei Manching, Kreise Eichstätt und Pfaffenhofen; ad. (W. Langer). \* 12.5.1988 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 2 Ind. (W. Bindl, C. Krafft, S. Kovacs).

#### **Kuhreiher** *Bubulcus ibis* (5-1)

*Niedersachsen*: 4.5.1988 Grasdorf/Hannover, Kreis Hannover; 2 Ind.; Fotos (J. Dierschke, D.G. McAdams, D. Oelkers et al.).

Zumindest bei diesen beiden Vögeln kann davon ausgegangen werden, daß sie der freifliegenden Kolonie des Zoos Hannover entstammen.

#### **Silberreiher** *Egretta alba* (2-7)

*Schleswig-Holstein*: 26.5.1988 Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland (M. Göpfert et al.).

*Niedersachsen*: Ende August bis 15.9.1988 Meißendorfer Teiche, Kreis Celle; 2 immat.; Foto (M. Frede, R. Schulte, H. Langbehn et al.).

*Baden-Württemberg*: Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz; 23.9.-15.10.1988 (3 bzw. 7 Ind.) und 14./15.11. sowie (derselbe?) 19.-21.11.1988 (A.J. Helbig, H.G. Bauer, H. Jacoby et al.; Foto in *Limicola* 2: 235).

*Bayern*: 7.12.1986-6.1.1987 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; ad. (W. Bindl). \* 28.9.1988 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 5 Ind. (F. Fröbel, C. Krafft). \* 1.11.1988 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (F. Fröbel).

Viele Beobachter betrachten den Silberreiher offenbar als so häufig, daß sie ihn nicht melden. Dabei wäre es interessant, die offensichtliche Zunahme der Beobachtungen in den letzten Jahren zu dokumentieren. Ferner sei auf die Existenz rein weißer Graureiher *A. cinerea* hingewiesen, die mehrfach zu Verwechslungen führten.

**Sichler *Plegadis falcinellus* (4-3)**

*Nordrhein-Westfalen*: 6.9.1987 Rheinberg-Eversal, Kreis Wesel (G. Hussmann). \* 21.7.1988 Erftstadt-Kierdorf, Erftkreis (W. v. Dewitz).

*Bayern*: 1.-13.9.1987 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 9 Ind.; Fotos (W. Remm, W. Dornberger et al.; Foto in *Limicola* 1: 108).

**Löffler *Platalea leucorodia* (2-4)**

*Niedersachsen*: 15.-24.6.1987 Gronauer Masch, Kreis Hildesheim; 4 Ind., K2; Fotos (S. Achtermann, H. Dörrie, D. Oelkers et al.; Foto in *Limicola* 1: 68). \* 17.-20.6.1987 Kiesgrube Ballertasche bei Hann. Münden, Kreis Göttingen; K2 (M. Marchand). \* 4.-13.7.1987 Salzgitter-Heerte, Stadt Salzgitter; K2; Fotos (S. Achtermann, P.H. Barthel, C. Weber et al.).

*Bayern*: 22.-23.5.1988 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (W. Bindl, C. Krafft).

**Rosaflamingo *Phoenicopterus ruber* (1-5)**

*Schleswig-Holstein*: 16.7. bis "Herbst" 1988 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen; ad.; Fotos (A. Halley, P. Gloe et al.). \* 15.-27.10.1988 Wallnau/Fehmarn, Kreis Ostholstein; ad. (M.J. Altemüller, M. van der Kooy, J. Schindler).

*Hamburg*: 12.-13.9.1988 Scharhörn; ad.; Fotos (F. Stühmer, K. Heitland).

*Niedersachsen*: 4.7. "bis Ende September" 1987 Salzgitter-Heerte, Stadt Salzgitter; ad. (S. Achtermann, H. Dörrie et al.).

*Hessen*: 24.-31.7.1988 Klärteiche Wabern, Schwalm-Eder-Kreis; ad. (S. und H. Stübing, H. Schaub, M. Delpho).

Da eine Herkunft aus Gefangenschaft keineswegs in allen Fällen zwingend ist, sollten Beobachtungen grundsätzlich dokumentiert werden.

**Zwergflamingo *Phoenicopterus minor* (0-1)**

*Niedersachsen*: 12.-19.11.1988 Jadebusen bei Dangast, Kreis Wilhelmshaven; ad.; (M.A. und M. Neumann, H.-J. Hoff, K. Maaß).

Die Art fehlt in der letzten Fassung der Liste dokumentationswürdiger Arten und ist nachzutragen. Zwar ist die Herkunft aus Gefangenschaft gerade bei einzelnen Individuen sehr wahrscheinlich, doch kann bei einigen afrikanischen Arten (z.B. Rötelpelikan *Pelecanus rufescens*) ein natürliches Auftreten nicht immer ganz ausgeschlossen werden.

**Zwerggans *Anser erythropus* (4-1)**

*Nordrhein-Westfalen*: 4.11.1987 Mullern, Kreis Recklinghausen; ad. (A. Buchheim, H. Seifert).

Leider fehlen Meldungen aus dem Küstenbereich, obwohl eine Dokumentation aller Nachweise auch als Erfolgskontrolle für das schwedische Aussetzungsprojekt wichtig wäre.

**Schneegans *Anser caerulescens* (5-2)**

*Niedersachsen*: 1.3.1987 Stapelmoorer Hammrich, Kreis Leer; ad. (K. Gerdes et al.).

*Rheinland-Pfalz*: 19.-21.11.1988 Dreifelder Weiher, Westerwaldkreis; ad. dunkle Morphe (A. und M. Kunz, R. Pickel).

Da Schneegänse von den meisten Beobachtern grundsätzlich als Gefangenschaftsflüchtlinge betrachtet werden (wohl oft zu recht), werden sie kaum gemeldet.

**Zwergschneegans *Anser rossii* (0-1)**

*Niedersachsen*: 4.-5.5.1988 Grasdorf-Laatzen, Kreis Hannover; 2 ad. Ind.; Fotos (D. Oelkers, J. Dierschke, P.H. Barthel et al.).

Es handelt sich um die erste Meldung für die Bundesrepublik. Wohl dasselbe Paar überwinterte 1987/88 und 1988/89 in den Niederlanden und in Belgien. Die Herkunft aus Gefangen-

schaft ist keineswegs zwingend. Das aus verschiedenen Gegenden Westeuropas gut dokumentierte Vorkommen dieser beiden Vögel soll später im Detail diskutiert werden.

### Ringelgans *Branta bernicla*

Unterart *B. b. hrota*, "Hellbäuchige Ringelgans" (0-1)

Schleswig-Holstein: 29.9.1988 Uthörn/Sylt, Kreis Nordfriesland; ad. (M. Kuhn).

Unterart *B. b. nigricans*, "Pazifische Ringelgans" (7-2)

Schleswig-Holstein: 23.-24.11.1987 Föhr, Kreis Nordfriesland; Fotos (K.-H. und H. Kühnapfel).

Niedersachsen: 27.3.-2.4.1988 Hauener Hooge, Kreis Aurich; ad.; Fotos (O. Onken).

Die hellbäuchige Unterart erscheint sicher sehr viel häufiger, als aus dem einzigen bisher dokumentierten Nachweis hervorgeht. Der früher möglicherweise nur übersehenen pazifischen Unterart ist weiterhin besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

### Rothalsgans *Branta ruficollis* (6-3)

Niedersachsen: 25.1.1987 südöstlicher Dollart, Kreis Leer; zwischen 1258 Saat- *A. fabalis* und 200 Bläßgänsen *A. albifrons* (K. Gerdes, H.-J. van Loh). \* 22.3.1987 südöstlicher Dollart, Kreis Leer; je 1 Ind. Landschaftspolder, zwischen 1700 Bläßgänsen, und Bülthausplatz, zwischen 14000 Bläßgänsen (K. Gerdes, H.-J. van Loh). \* 18.12.1988 südöstlicher Dollart bei Jemgum, Kreis Leer; zwischen 8000 Bläß- und 74 Weißwangengänsen *B. leucopsis* (K. Gerdes, H.-J. van Loh).

### Rostgans *Tadorna ferruginea* (19-1)

Hamburg: 30.7.1988 Scharhörn (F. Stühmer) und Neuwerk (A. Christophersen).

Der Vogel hielt sich kurz zwischen ca. 27000 bei Scharhörn mausernden Brandgänsen *T. tadorna* und zwei den ganzen Sommer über anwesenden männlichen Graukopfkasarkas *T. cana* auf, um dann nach Neuwerk abzufliegen. Die Art sollte nicht mehr gemeldet werden, vergl. die Anmerkung im letzten Bericht.

### Blauflügelente *Anas discors* (0-1)

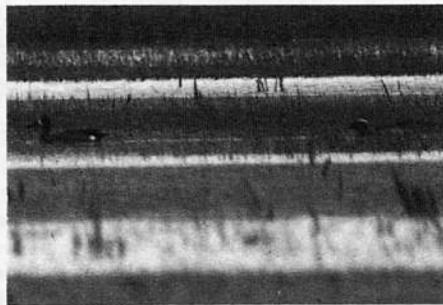
Niedersachsen: 16.-29.4.1988 Salzderhelden, Kreis Northeim; M; Fotos (S. Achtermann, K. Fuhrmann, P.H. Barthel et al.).

Zweite Meldung für die Bundesrepublik. Der Vogel erschien, wie in vielen anderen europäischen Fällen auch, zusammen mit Knäkenten *A. querquedula*. Die relativ hohe Zahl west-

Ringelgans *Branta bernicla* der pazifischen Unterart *nigricans* zwischen Vögeln der Nominatform, Föhr, Schleswig-Holstein, November 1987. Foto Karl-Heinz Kühnapfel



Blauflügelente *Anas discors*, Männchen im Prachtkleid (mit männlicher Knäkente *A. querquedula*), Salzderhelden, Niedersachsen, April 1988. Foto Jürgen Ruddek





**Gleitaar *Elanus caeruleus* (1-1)**

Hessen: 19.4.1987 Ober-Ramstadt, Kreis Darmstadt; 2 ad. Ind. (G. und T. Müller).

Die Beschreibung läßt zwar keine Zweifel an der Artzugehörigkeit, dafür bleibt aber die Herkunft sehr zweifelhaft. Gleichwohl häufen sich auch in anderen europäischen Ländern die Beobachtungen und die südwesteuropäische Brutpopulation scheint zu wachsen.

**Schlangennadler *Circaetus gallicus* (3-1)**

Bayern: 31.10.1987 Weilheim, Kreis Weilheim-Schongau; ad. W; ermattet gegriffen, dann gestorben; Balg in Zool. Staatsammlung München (J. Heilbock, J.H. Reichholf).

**Schreiadler *Aquila pomarina* (5-2)**

Niedersachsen: 9.9.1988 Winsen/Aller, Kreis Celle; juv. (B. Koop).

Bayern: 14.6.1988 Feilenmoos bei Geisenfeld, Kreis Pfaffenhofen (W. Langer).

**Gerfalke *Falco rusticolus* (0-1)**

Schleswig-Holstein: 19.1.1988 Föhr, Kreis Nordfriesland; dunkle Morphe (O. Kühnapfel, M. Schmidt).

**Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva* (16-1)**

Hessen: 9.-11.5.1988 Kröteich bei Meinhard-Frieda, Werra-Meißner-Kreis; M (G. Börner).

Bei lediglich zu hörenden Vögel sollte, wie auch bei der folgenden Art, versucht werden, die Stimme auf Tonband zu dokumentieren, da die Verwechslungsgefahren bei dem umfangreichen Stimmrepertoire aller Rallen sehr groß sind.

**Zwergsumpfhuhn *Porzana pusilla* (9-1)**

Niedersachsen: 13.-16.6.1987 Vallstedt, Kreis Peine; rufendes M; Tonbandaufnahme (D. Oelkers, P.H. Barthel, V. Dierschke et al.).

**Blautirn-Blatthühnchen *Actophilornis africana* (0-1)**

Schleswig-Holstein: 14.6.1988 Klärteich Weddelbrook, Kreis Segeberg; Fotos (H. Thies).

\* 1.-25.8.1988 Passader See, Kreis Plön (A. Guta, W. Knief).

Wahrscheinlich betreffen beide Meldungen dasselbe Individuum dieser südlich der Sahara lebenden afrikanischen Art. Sie ist schwer zu halten und daher bei privaten Züchtern kaum vorhanden. In norddeutschen Vogelparks und Zoos wurden keine Vögel vermist. Der Vogel am Passader See verließ seinen Lebensraum, als der Seerosenteppich durch Sturm in der Nacht zum 26.8. zerstört wurde. Zugsbewegungen sind aus Afrika zwar nicht bekannt, doch fliegen die Vögel oft über Hunderte von Kilometern, um durch Regen entstandene periodische Gewässer aufzusuchen. Gleichwohl ist davon auszugehen, daß es sich bei dem schleswig-holsteinischen Blatthühnchen um einen Gefangenschaftsflüchtling handelte.

**Stelzenläufer *Himantopus himantopus* (1-2)**

Schleswig-Holstein: 18.-21.5.1987 Spülfläche "Am Stau", Stadt Lübeck; 3 ad. Ind.; Fotos (F. Heintzenberg, B. Moreth, Hg. Arndt).

Rheinland-Pfalz: 26.4.-7.5.1987 Kaiserslautern-Einsiedlerhof, Kreis Kaiserslautern; max. 6 Ind. (A. Weinbrecht, T. Kühlwetter, R. Urschel et al.).

Die Unverwechselbarkeit führt dazu, daß leider nicht alle Beobachtungen gemeldet werden, obwohl es gerade hier darum geht, die periodischen Einflüge zu dokumentieren.

**Triel *Burhinus oediconemus* (1-2)**

Hessen: 1.8.1988 Stedebach, Kreis Marburg-Biedenkopf (M. Kraft, A.-K. Langbehn).

Bayern: 13.8.1987 Schweinfurt, Stadt Schweinfurt; abends durchziehend (G. Scholl, E. Bauchhenß).

### Rotflügel-Brachschwalbe *Glareola pratincola* (4-1)

Schleswig-Holstein: 2.6.1987 Oehe-Schleimünde, Kreis Schleswig-Flensburg (J. Prüter, K. Grosch).

### Wüstenregenpfeifer *Charadrius leschenaultii* (0-1)

Schleswig-Holstein: 2.-3.7.1988 Hauke-Haien-Koog, Kreis Nordfriesland; M im Prachtkleid; Fotos (T. Johannes, R. Sottorf).

Erster Nachweis für die Bundesrepublik. Eine ausführliche Publikation ist in Vorbereitung.

### Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus* (0-13)

Helgoland: 16.8.1987; durchziehend (F. Stühmer). \* 31.8.-2.9.1987; Düne; juv. (V. Dierschke, F. Stühmer). \* 1.9.1987; Düne; durchziehend (F. Stühmer, V. Dierschke). \* 3.9.1987; Düne; ad. (V. Dierschke, F. Stühmer). \* 22.9.1987; ad. (V. Dierschke, R. Barth, F. Stühmer et al.). \* 4.-6.5.1988; Düne; gefangen und beringt; nur am 4.5. ein zweites Ind. daneben (R. Barth, F. Stühmer, J. Rów et al.).

Schleswig-Holstein: 14.-23.9.1987 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen; 4 juv. Ind., einer blieb bis 26.9.; Fotos (A. Halley, J. Rohde, J. Ruddek et al.; Fotos in *Limicola* 1: 109).

\* 14.9.1988 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen; juv. (A. Halley, J. Rohde, J. Ruddek et al.).

Hamburg: 4.10.1988 Scharhörn (F. Stühmer, K. Heitland).

Nordrhein-Westfalen: 26.8.1987 Werthausener Wardt, Kreis Duisburg; ad. (H. Pollmann).

\* 5.9.1987 Kerkener Platte, Kreis Kleve; 2 juv.; Fotos (G. Sennert).

Hessen: 24.8.1988 Hungen-Bellersheim, Kreis Gießen (R. Graf). \* 4.9.1988 Hungen-Trais-Horloff, Kreis Gießen; ad. (H. Scherer).

Der Mornellregenpfeifer ist erst neuerdings auf der Liste dokumentationswürdiger Arten (daher keine alten Daten), um Einzelheiten über den Durchzug und traditionelle Rastplätze zu erfahren.

### Pazifischer Goldregenpfeifer *Pluvialis fulva* (0-1)

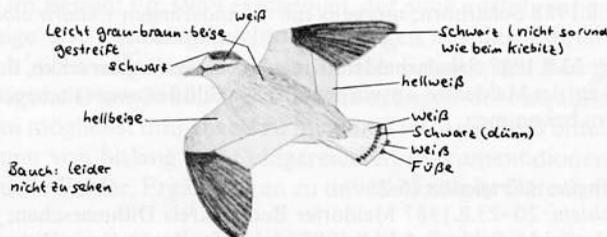
Schleswig-Holstein: 30.7.-6.8.1988 Bottsand bei Kiel, Kreis Plön; Prachtkleid; Fotos und Film (H. Altmann, J. Berg, D. Oelkers et al.; Foto in *Limicola* 2: 201, dort fälschlich als *P. dominica* bezeichnet).

Dieser Nachweis wird im Zusammenhang mit weiteren neueren Feststellungen demnächst ausführlich publiziert.

### Steppenkiebitz *Chettusia gregaria* (12-2)

Niedersachsen: 26.6.1988 Klärteiche Nörten-Hardenberg, Kreis Northeim (J. Dierschke).

Bayern: 18.8.-6.9.1988 Mindelheim, Kreis Unterallgäu; Schlichtkleid; Fotos (A. Heil, J. Schlögel, R. Mendle, H. Rieder).



Steppenkiebitz *Chettusia gregaria* im Schlichtkleid, Mindelheim, Bayern, August 1988. Zeichnung Andreas Heil



Weißbürzel-Strandläufer *Calidris fuscicollis* im Prachtkleid, Euskirchen, Nordrhein-Westfalen, Mai 1988. Foto Eckhard Härtel



Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos* im Prachtkleid, Helgoländer Düne, Schleswig-Holstein, Mai 1987. Foto Frank Stühmer

#### **Weißbürzel-Strandläufer *Calidris fuscicollis* (4-1)**

*Nordrhein-Westfalen:* 22.-23.5.1988 Klärteiche Euskirchen, Kreis Euskirchen; Fotos (M. Kuhn, E. Härtel, W. Stickel et al.; Foto in *Limicola* 2: 162).

Fünfter Nachweis für die Bundesrepublik, wie die drei vorhergehenden erneut Ende Mai.

#### **Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos* (17-4)**

*Helgoland:* 25.5.1987; Düne; Fotos (F. und T. Stühmer, R. Barth, R. Behnke, P. Erling).

*Schleswig-Holstein:* 22.-23.5.1988 Drandersumkoog bei Friedrichstadt, Kreis Nordfriesland (O. Ekelöf). \* 7.8.1988 Meldorfer Speicherkoog, Kreis Dithmarschen (M. Schlorf, O. Zeiske, M. Reimann et al.).

*Niedersachsen:* 3.-5.5.1988 Grasdorf/Hannover, Kreis Hannover; W; Fotos (G. Rotzoll, S. Achtermann, D. Oelkers et al.).

#### **Sumpfläufer *Limicola falcinellus* (4-11)**

*Helgoland:* 31.8.1988; früh morgens durchziehend (P.H. Barthel).

*Schleswig-Holstein:* 27.-29.5.1987 Grüner Brink/Fehmarn, Kreis Ostholstein; 3 Ind. (K. Günther). \* 3.-5.7.1987 Grüner Brink/Fehmarn, Kreis Ostholstein; ad. (K. Günther). \* 24.-25.7.1987 Grüner Brink/Fehmarn, Kreis Ostholstein; ad. (K. Günther). \* 9.-20.8.1987 Grüner Brink/Fehmarn, Kreis Ostholstein; anfangs 19 juv., am Ende nur noch 2; Fotos (K. Günther, B. Moreth et al.). \* 30.8.1987 Grüner Brink/Fehmarn, Kreis Ostholstein; juv. (K. Günther). \* 21.5.1988 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen (A. Halley). \* 11.7.1988 Wallnau/Fehmarn, Kreis Ostholstein; ad. (M.J. Altemüller). \* 14.8.1988 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen; Fotos (A. Halley, J. Ruddek; Foto in *Limicola* 2: 203).

*Hamburg:* 31.8.1988 Scharhörn; morgens mit 4 Sanderlingen *Calidris alba* durchziehend (F. Stühmer).

*Niedersachsen:* 13.5.1987 Salzderhelden, Kreis Northeim (J. Dierschke, F. Stühmer).

Erst seit 1988 auf der Meldeliste, um ein deutlicheres Bild des zwar seltenen, aber regelmäßigen Auftretens zu bekommen.

#### **Grasläufer *Tryngites subruficollis* (6-2)**

*Schleswig-Holstein:* 20.-23.8.1987 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen; juv. (S. Garthe, O. Zeiske, D., H. und M. Schlorf). \* 14.9.1987 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen; Fotos (A. Halley; Foto in *Limicola* 1: 110 und *Vogelkdl. Tageb. Schleswig-Holstein* 15: 245-247).

Mittlerweile über zehn Nachweise aus der Bundesrepublik, wobei die Häufung im Meldorfer Bereich auffällt.

**Doppelschnepfe** *Gallinago media* (5-1)

Helgoland: 10.6.1987; Düne (F. Stühmer, R. Behnke).

**Großer Schlammläufer** *Limnodromus scolopaceus* (1-1)

Niedersachsen: 2.-13.10.1988 Clauen, Kreis Peine; juv.; Fotos (D. Oelkers, A. Hill, S. Achtermann et al.; Fotos in *Limicola* 2: 237-238).

Zweiter Nachweis für Deutschland, glücklicherweise im relativ leicht bestimmbaren Jugendkleid.

**Schlammläufer** *Limnodromus spec.* (1-1)

Hamburg: 30.7.1988 Scharhörn; PK (F. Stühmer).

Der sehr kurze Aufenthalt dieses Vogels im Prachtkleid und die große Entfernung verhinderten leider eine Bestimmung auf Artniveau.

**Teichwasserläufer** *Tringa stagnatilis* (11-5)

Niedersachsen: 26.-27.4.1988 (2 Ind.), 29.4.1988 (1 Ind.) Klärteiche Rethen, Kreis Hannover; Fotos (S. Achtermann, D. Oelkers, K. Fuhrmann et al.; Foto in *Limicola* 2: 121). \* 23.7.1988 Überschlückungsgebiet Riepe, Kreis Emden; ad. (K. Fuhrmann). \* 10.-13.8.1988 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim; Fotos (H. Dörrie, D.G. McAdams, C. Weber et al.).

Nordrhein-Westfalen: 2.8.1988 Klärteiche Lage, Kreis Lippe; juv./1er W (C. Schmidt).

Auch bei diesem relativ regelmäßig erscheinenden Gast sind weitere Daten erforderlich, um ein deutlicheres Bild des Auftretens zu gewinnen.

**Terekwasserläufer** *Xenus cinereus* (4-1)

Schleswig-Holstein: 26.5.1987 Selenter See, Kreis Plön (W. Knief).

**Drosseluferläufer** *Actitis macularia* (1-1)

Bayern: 21.5.1988 Isar bei Wolfratshausen, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; Prachtkleid (J. Willy, W. Lissak).

Zweite Feststellung in diesem Jahrhundert. Eine Publikation ist im Druck (*Limicola* 4).

**Thorshühnchen** *Phalaropus fulicarius* (6-2)

Niedersachsen: 25.-26.12.1988 Salzderhelden, Kreis Northeim; 1er W; Fotos (J. Dierschke, S. Achtermann, M. Frede et al.).

Bayern: 16.11.1988 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 1er W (W. Bindl, F. Fröbel).

**Spatelraubmöwe** *Stercorarius pomarinus* (3-1)

Bayern: 16.10.1988 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; juv. (W. Bindl, F. Fröbel, J. Strehlow).

**Schmarotzerraubmöwe** *Stercorarius parasiticus* (0-2)

Niedersachsen: 31.7.-4.8.1987 Altwarmbüchener See, Kreis Hannover; 2 Ind., K 3/4; Fotos (K. Fuhrmann, D. Oelkers, C. Weber et al.; Foto in *Limicola* 1: 71). \* 26.9.-16.10.1988 Salzgitte-Heerte, Stadt Salzgitter; juv. (D. Taylor, V. Dierschke, H. Mittendorf et al.).

Wegen der sehr häufigen Fehlbestimmungen sollten im Binnenland künftig grundsätzlich alle Feststellungen von Raubmöwen dokumentiert werden, damit das zur Zeit sehr verworrene Muster des Auftretens bald geklärt werden kann. Von der Küste sind nur Skua und Falkenraubmöwe einzureichen.

### **Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus* (25-33)**

**Helgoland:** 31.8.-19.9.1987 insgesamt 9 Ind., nämlich 31.8. (juv.; F. Stühmer, V. Dierschke), 2.9. (K2; V. Dierschke), 4.9. (immat.; S. Achtermann, V. Dierschke, F. Stühmer), 8.9. (3 juv. Ind.; P.H. Barthel, V. Dierschke, F. Stühmer), 15.9. (juv.; V. Dierschke, F. Stühmer), 19.9. (1 juv., 1 K2; E. Thieme, V. Dierschke, F. Stühmer).

**Schleswig-Holstein:** 25.8.1988 Hauke-Haien-Koog, Kreis Nordfriesland; juv.; Totfund, Balg (O. Ekelöf). \* 17.9.1988 Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; K3 (J. Dierschke, F. Dannenburg). \* 11.9.1988 Westerheversand, Kreis Nordfriesland; juv.; Totfund max. 10 Tage alt, Balg (O. Ekelöf, D. und H. Heldt, P. Engelhardt). \* 24.9.1988 Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; ad. (J. Dierschke). \* 24.9.1988 Wenningstedt/Sylt, Kreis Nordfriesland; juv.; Totfund, Balg (M. Kuhn). \* 24.9.1988 Vollerwiek, Kreis Nordfriesland; juv.; Totfund ca. 2 Wochen alt, Federn (O. Ekelöf). \* 27.9.1988 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen; ad.; Fotos (P. Gloe, H.-C. Lied). \* 29.9.1988 Grothusenkoog, Kreis Nordfriesland; juv.; Totfund ca. 1-2 Wochen alt, Federn (O. Ekelöf). \* 30.9.1988 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen; juv.; Fotos (A. Halley). \* 8.10.1988 Olversum, Kreis Nordfriesland; K3 (O. Ekelöf, D. Blümel). \* 11.10.1988 Ellenbogen/Sylt, Kreis Nordfriesland; ad. (J.W. Berg).

**Hamburg:** Vom 27.8.-11.10.1988 insgesamt 33 Ind. vor Scharhörn, und zwar 27.8. (immat.), 2.9. (K2), 9.9. (ad.), 24.9. (2 ad. Ind.), 25.9. (4 ad. Ind.), 26.9. (2 ad., 1 fast ad. Ind.), 27.9. (ad.), 28.9. (3 ad., 1 immat. Ind.), 29.9. (2 ad. Ind.), 30.9. (4 ad., 2 immat., 2 juv. Ind.), 1.10. (ad.), 8.10. (2 ad., 1 juv. Ind.), 11.10. (2 ad. Ind.) (F. Stühmer, teilw. K. Heitland, W. Lemke).

**Niedersachsen:** 9.9.1987 Kugelbake Cuxhaven, Kreis Cuxhaven; K3/4; Fotos (A.J. Helbig; Foto in *Limicola* 1: 111). \* 15.-20.10.1988 Kugelbake Cuxhaven, Kreis Cuxhaven; ad.; Fotos (K. Dallmann; Foto in *Limicola* 2: 239 und 3: 124).

**Hessen:** 30.9.1988 südl. Limburg, Kreis Limburg; siehe Rheinland-Pfalz.

**Rheinland-Pfalz:** 30.9.1988 Holzheim, Rhein-Lahn-Kreis (an der Landesgrenze zu Hessen, später auch auf hessischer Seite sitzend); juv.; gefangen und Fotos (A. Duhr, A. Weinbrecht, M. Braun et al.).

Insgesamt wurden 56 Individuen registriert. 1988 gab es einen besonders an den Küsten der Nachbarländer erfaßten Einflug, der bei uns vor allem durch die Planbeobachtungen vor Scharhörn dokumentiert wurde.

### **Skua *Stercorarius skua* (5-31)**

**Helgoland:** Vom 10.7.-21.11.1987 insgesamt 13 Meldungen, nämlich 10.7. (Totfund, frisch), 6.8. (6 Seemeilen südlich von Helgoland), 16.8. (ad.), 31.8. (immat.), 13.9., 14.9. (2 Ind.), 15.9. (juv.), 7.-8.10. (je 2 Ind.), 9.10., 16.10., 18.10., 13.11., 21.11. \* 5.10.1988 ca. 15 km und ca. 8 km südlich von Helgoland je 1 juv. Ind. (A.J. Helbig). \* 5.10.1988; Düne (J. und V. Dierschke, M. Frede). \* 7.10.1988; 2 Ind. (V. Dierschke, A.J. Helbig et al.). \* 8.10.1988; ca. 5 Ind. (V. Dierschke et al.).

**Schleswig-Holstein:** 12.9.1987 Helmsander Damm, Kreis Dithmarschen; juv.; Fotos (A. Halley; Foto im *Limicola* 1: 111). \* 3.9.-2.10.1988 insgesamt 27 Ind. vor Westerland/Sylt durchziehend: 3.9., 12.9., 17.9., 18.9., 29.9. (5 Ind.), 30.9., 2.10. (2 Ind.), 6.10. (2 Ind.), 7.10. (3 Ind.), 8.10. (8 Ind.), 9.10., 10.10.1988 (J. Dierschke, F. Dannenburg et al.). \* 10.10.1988 Halbig Langeneß, Kreis Nordfriesland (C. Rüdfler, H. Gräfe).

Die 49 gezählten Individuen deuten ein regelmäßiges Erscheinen im September/Oktober in der Deutschen Bucht an, wobei wohl überwiegend geschwächte Individuen nah an die Küste gelangen.

### **Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus* (0-3)**

**Baden-Württemberg:** Ab 1.5.1988 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz; Paar mit Nest in Lachmöwenkolonie, Bruterfolg ungewiß, jedoch am 17.8. Beobachtung eines juv. unbekannter Herkunft (R. Sokolowski, A.J. Helbig, H.G. Bauer et al.).



Gähnende Skua *Stercorarius skua* im Jugendkleid, Helmsander Damm, Schleswig-Holstein, September 1987. Foto Axel Halley

**Bayern:** 2.5.1988 Isarstausee Eching, Kreis Landshut; 2 ad. Ind. (W. Langer). \* 2.-12.7.1988 Eggfänger Innstausee, Kreis Passau; 1-3 ad. Ind. (2 am 2.7., 3 am 8.7.); Fotos (R. Benz).

Um die Ansiedlung und Ausbreitung der Schwarzkopfmöwe dokumentieren zu können, sollten alle Brutnachweise und -hinweise gemeldet werden (aber keine Einzelbeobachtungen mehr, da Schwarzkopfmöwen inzwischen zu jeder Jahreszeit in allen Teilen der Bundesrepublik erscheinen).

#### Schwalbenmöwe *Larus sabini* (18-26)

**Helgoland:** 11.9.1987; 1er W (F. Stühmer, V. Dierschke). \* 8.10.1987; 2 Prachtkleid (J. Dierschke, A.J. Helbig, D. Hummel et al.). \* 9.10.1987; 1 Prachtkleid, 2 1er W (J. Dierschke, V. Konrad, H. Langbehn et al.; Fotos in *Limicola* 1: 99-100). \* 11. und 14.10.1987; Prachtkleid (K. Günther, F. Heintzenberg). \* 17.10.1987; Düne; 1er W (K. Günther, F. Heintzenberg). \* 3.10.1988; ca. 10 km südlich Helgoland; 1er W (J. Dierschke, S. Achtermann, H. Oldenburg et al.).

**Schleswig-Holstein:** 20.11.1987 Fähr zwischen Dagebüll und Wyk/Föhr, Kreis Nordfriesland; 1er W (K.-H. und H. Kühnapfel). \* 19.9.1988 Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; Prachtkleid (J. Dierschke, F. Dannenburg). \* 29.9.1988 Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; 1er W (J. Dierschke, F. Dannenburg). \* 8.10.1988 Süderhöft, Kreis Nordfriesland; 1er W (O. Ekelöf). \* 11.10.1988 Ellenbogen/Sylt, Kreis Nordfriesland; 1er W (J.W. Berg). \* 16.10.1988 Sönke-Nissen-Koog, Kreis Nordfriesland; 1er W; Totfund, Balg, Fotos (E. Thiem).

**Hamburg:** 27.8.-13.10.1988 insgesamt 13 Ind. Elbmündung vor Scharhörn: 27.8. (juv.), 12.9. (juv.), 25.9. (1 juv., 1 ad. im Schlichtkleid), 26.9. (juv.), 28.9. (juv.), 29.9. (juv.), 30.9. (4 juv.), 11.10. (juv.), 13.10.1988 (juv.) (F. Stühmer, teilw. K. Heitland, W. Lemke). \* 27. und 29.9.1988 Außenelbe bei Neuwerk; juv. (T. Kuppel).

*Niedersachsen*: 4.10.1988 Nordsee ca. 20 km nördlich Cuxhaven; juv. (H. Dörrie).  
\* 9.10.1988 Kugelbake Cuxhaven, Kreis Cuxhaven; 1er W; Fotos (J. Ruddek, W. Kappes, K. Schabacher).

Die ca. 33 gemeldeten Individuen scheinen anzudeuten, daß nicht nur nach Stürmen von September bis Mitte Oktober ein regelmäßiges Auftreten in der Deutschen Bucht wahrscheinlich ist.

#### **Polarmöwe *Larus glaucoides* (11-4)**

*Helgoland*: 20.-23.11.1987; 1er W; Fotos (F. Stühmer, C. Averbek, H. Stickroth, G. Vauk; Foto in *Limicola* 1: 41). \* 20.3.1988; 1er W (F. Stühmer, J. Röw). \* 23.12.1988 – 3.4.1989; 1er W; Fotos (F. und T. Stühmer, C. Düllo, A.J. Helbig et al.; Foto in *Limicola* 3: 45, 47).

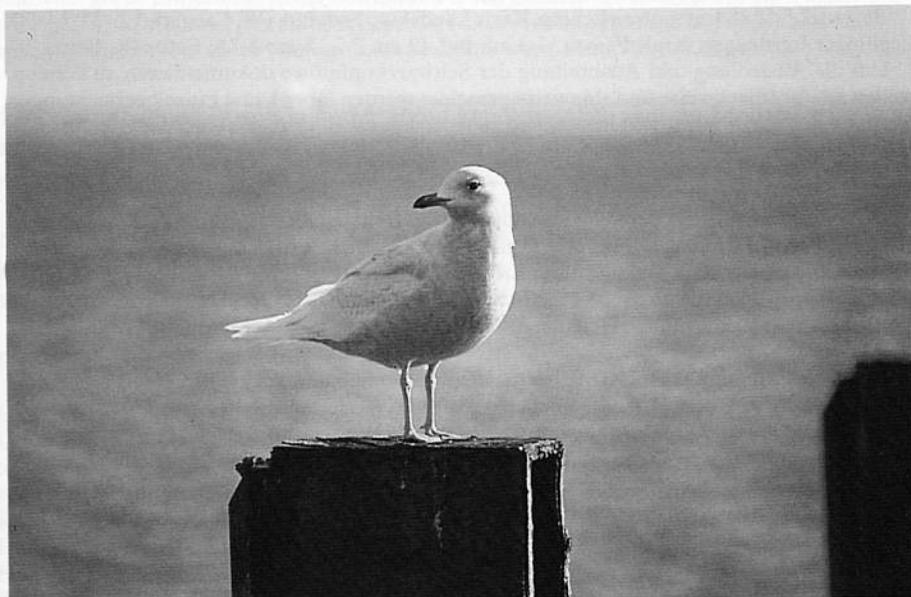
*Bremen*: 16.6.1988 Neustädter Hafen; K2; Totfund, Federn und Schädel (T. Kuppel, A. Noeske).

#### **Eismöwe *Larus hyperboreus* (7-4)**

*Niedersachsen*: 10.1.1988 Altwarmbüchener See, Kreis Hannover; 1er W (K. Fuhrmann).  
\* 11.-24.1.1988 Altwarmbüchener See, Kreis Hannover; ad. (K. Fuhrmann, H. Mittendorf, D. Oelkers et al.). \* 11.2.1988 Altwarmbüchener See, Kreis Hannover; 1er W (K. Fuhrmann).

*Nordrhein-Westfalen*: 3.12.1988 Aasee Bocholt, Kreis Borken; ad. (M. Stewerding, R. Souilljee et al.).

Im Gegensatz zur Polarmöwe sollten Eismöwen (die nicht nur auf Helgoland, sondern auch an der schleswig-holsteinischen Westküste recht regelmäßig erscheinen) nur noch aus dem Binnenland und von der Ostsee gemeldet werden. In mehreren Fällen kam es zu Verwechslungen mit leuzistischen Silber- *L. argentatus* und evtl. auch Mantelmöwen *L. marinus*.



Polarmöwe *Larus glaucoides* im ersten Winter, Helgoland, Schleswig-Holstein, Dezember 1988. Foto Andreas J. Helbig

**Dreizehenmöwe** *Rissa tridactyla* (3-5)

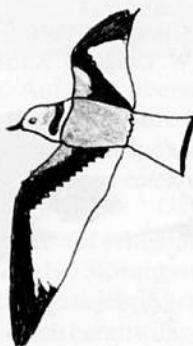
*Niedersachsen*: 7.11.1987 Kiesgrube Reinshof, Kreis Göttingen; 1er W (J. Dierschke).

\* 16.11.1987 Seeburger See, Kreis Göttingen; 1er W (J. Dierschke).

*Nordrhein-Westfalen*: 14.11.1988 Sorpesee, Hochsauerlandkreis; 1er W (C. Pohl).

*Hessen*: 26.-28.10.1988 Knappensee bei Utphe, Kreis Gießen; 1er W; Fotos (H. Scherer, R. Graf, U. Seum).

*Bayern*: 15.11.1987 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 1er W (W. Bindl, C. Krafft).



Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla* im ersten Winter, Ammersee, Bayern, November 1987. Zeichnung Wolfgang Bindl

**Brandseeschwalbe** *Sterna sandvicensis* (9-3)

*Niedersachsen*: 10.5.1987 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim; 4 Ind.; Fotos (C. Weber, P.H. Barthel).

*Bayern*: 30.6.1987 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 9 ad. Ind. (W. Bindl, F. Fröbel). \* 11.7.1987 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 2 Ind. (F. Fröbel).

Um das erst einmal erstaunliche binnenländische Auftreten im Sommer interpretieren zu können, bedarf es weiterer Daten.

**Rosenseeschwalbe** *Sterna dougallii* (2-1)

*Schleswig-Holstein*: 10.5.1987 Rantum/Sylt, Kreis Nordfriesland (F. Dannenburg).

Wie oft wird diese Art übersehen?

**Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea* (12-3)

*Bremen*: 17.10.1988 Waller Feldmarksee; ad. (T. Kuppel).

*Niedersachsen*: 1.-2.5.1987 Salzderhelden, Kreis Northeim (J. und V. Dierschke, P.H. Barthel, A.J. Helbig et al.). \* 16.4.1988 Salzderhelden, Kreis Northeim (J. Dierschke, D.G. McAdams, D. Taylor et al.).

Der Ausschuß bittet dringend um Übermittlung sämtlicher (auch früherer!) Daten aus dem Binnenland.

**Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybridus* (13-2)

*Schleswig-Holstein*: 31.5.-4.6.1987 Wedeler Marsch, Kreis Pinneberg; 4 Ind., am 4.6. nur noch 1 (E. Thieme).

*Bayern*: 1.5.1987 Teichgebiet Einberg bei Geisenfeld, Kreise Pfaffenhofen und Kelheim; Prachtkleid (W. Langer, J. Katzenleuchter).

Von dieser und der folgenden Art sollten künftig nur noch nördlich des Mains beobachtete Vögel gemeldet werden, da sie in Süddeutschland alljährlich während des Heimzugs erscheinen. Wegzugdaten sollten jedoch auch aus dem Süden dokumentiert werden.

### Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus* (1-6)

*Schleswig-Holstein*: 28.5.1988 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; Fotos (A. Halley; Foto in *Limicola* 2: 164).

*Niedersachsen*: 29.4.1987 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim; 3 Ind. zwischen 360 Trauerseeschwalben *C. niger*; Fotos (C. Weber, P.H. Barthel, A.J. Helbig et al.; Foto in *Limicola* 1: 70). \* 17.5.1988 Salzderhelden, Kreis Northeim; 2 Ind.; Fotos (S. Achtermann, K. Fuhrmann, M. Schäfer). \* 5.-6.9.1988 Altwarmbüchener See, Kreis Hannover; juv.; Fotos (K. Fuhrmann, M. und C. Atkinson, F.-D. Busch, G. Rotzoll).

*Hessen*: 14.-15.5.1988 Niederried bei Lich, Kreis Gießen; 3 Ind.; Fotos (R. Graf, C. Kaempfert, A. Maruschka et al.).

*Bayern*: 1.5.1988 Teichgebiet Einberg bei Geisenfeld, Kreise Pfaffenhofen und Kelheim; Prachtkleid (W. Langer, J. Katzenleuchter).



Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus* im ersten Winter, Altwarmbüchener See, Niedersachsen, September 1988. Zeichnung Kay Fuhrmann

### Gryllsteiste *Cepphus grylle* (0-16)

*Helgoland*: 27.-28.7.1987; vor Düne; ad. im PK (F. Stühmer). \* Vom 27.7. bis 31.12. 1987 mehrere Beobachtungen von juv. Ind., wahrscheinlich alles verschiedene: 27.7.-4.8. Insel (J. Dierschke, F. Stühmer et al.; Foto in *Limicola* 1: 70), 1.-20.8. Düne (F. Stühmer, J. und V. Dierschke et al.), 31.8. durchziehend Düne (V. Dierschke, F. Stühmer), 3.-10.9. Düne (F. Stühmer, V. Dierschke, A.J. Helbig), 4.9. Düne (zusätzliches Ind.; S. Achtermann, V. Dierschke, F. Stühmer), 28.9. Düne, 5.10. ca. 5 SM südlich Helgoland, 10.10. Insel (J. Dierschke), 12.12. Reede, 29.-31.12. Düne (F. Stühmer, J. und V. Dierschke et al.). \* Auch 1988 mindestens 5 Individuen bei Helgoland, nämlich 1.-16.1. (Vogel vom 29.12.1987), 10.3. (K. Heitland, R. Barth), 29.9. (juv.), 3.-4.10. (A. Bruch), 13.-18.10. und 28.10.1988 (Meldungen von J. Dierschke und F. Stühmer).

Außerhalb der helgoländer Gewässer wohl eine seltene Ausnahme.

### Krabbentaucher *Alle alle* (1-23)

*Helgoland*: 2.11.-13.12.1987 insgesamt 18 Ind.: 2.11. (3 Ind.), 3.11., 4.11. (Totfund), 8.11. (2 lebende Ind., 1 Totfund), 11.11. (6 Ind. durchziehend), 12.11. (Totfund juv.), 13.11. (2 juv. Ind. tot), 13.12.1987 verölt vor Düne (F. Stühmer). \* 23.-25.10.1988; Fotos (J. Dierschke, F. Stühmer, D.G. McAdams, V. Konrad).

*Schleswig-Holstein*: 21.11.1987 Kaiser-Wilhelm-Koog, Kreis Dithmarschen; Totfund, Federn (H. Kummer). \* 19.12.1987 Tangstedt, Kreis Pinneberg; Totfund, Federn (H. Kummer, G.-M. Heinze). \* 21.12.1987 List/Sylt, Kreis Nordfriesland; Foto (L. Ermel). \* Westküste von Sylt zwischen Rantum und "Oase zur Sonne" 6 Totfunde zwischen 16.11. und 19.12.1988: 16., 18., 19., 22., 26.11., 19.12.; Fotos (J. Dierschke). \* 19.11.1988 Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland (J. Dierschke). \* 21.11.1988 Rantum/Sylt, Kreis Nordfriesland; 2 Ind. (J. Dierschke). \* 28.12.1988 Hedwigenkoog bei Büsum, Kreis Dithmarschen; Totfund, Federn (H. Kummer).

*Hamburg*: 8.10.1988 Scharhörn (F. Stühmer).

*Nordrhein-Westfalen*: 1.3.1988 Rheinberg-Orsoy, Kreis Wesel; im Garten gefunden, später gestorben; Balg, Fotos (K.-H. Gaßling, H. Kuinke, M. Reinhardt et al.; *Charadrius* 24: 259-260).

**Schnee-Eule** *Nyctea scandiaca* (0-2)

*Schleswig-Holstein*: 1.1.1987 Ellenbogen bei List/Sylt, Kreis Nordfriesland; W (M. Sturm, V. Konrad, H. Siegel et al.).

*Hamburg*: 19.12.1988 Spülfeld Blumensand, Neuenfelde (U. Rahr, R. Schöbel).

**Alpensegler** *Apus melba* (1-2)

*Schleswig-Holstein*: 15.5.1988 Bad Oldesloe, Kreis Stormarn (H. Riesch).

*Nordrhein-Westfalen*: 15.7.1988 Wemb, Kreis Kleve (L. Batt, B. Catlin).

**Bieneffresser** *Merops apiaster* (4-1)

*Bayern*: 7.8.1988 Großer Alpsee bei Immenstadt, Kreis Oberallgäu; ad. (R. Heinle).

**Passeriformes**

**Kurzzehenlerche** *Calandrella brachydactyla* (4-1)

*Helgoland*: 19.-22.11.1987; ad.; Fang und Fotos; Unterart *C. b. longipennis* (F. Stühmer, J. Hildenbrandt, R. Barth et al.).

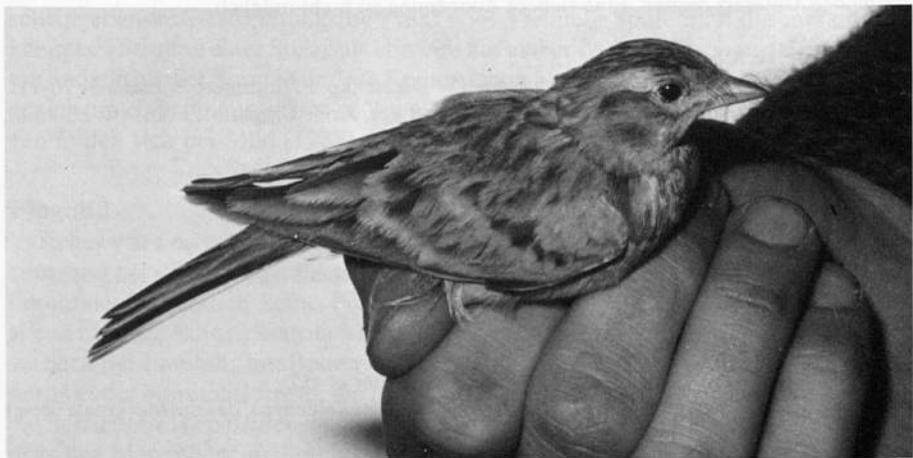
**Rötelschwalbe** *Hirundo daurica* (2-4)

*Schleswig-Holstein*: 15.11.1987 Barkauer See, Kreis Ostholstein (B. Bohnsack).

*Hessen*: 30.3.1987 Obertshausen, Kreis Offenbach (P. und E. Erlemann, E. Siegler).

\* 5.5.1987 Lollar, Kreis Gießen (M. Hormann).

*Bayern*: 4.5.1987 Bayreuth, Stadt Bayreuth (R. Kellner, S. Kneitz).



Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla longipennis*, Helgoland, Schleswig-Holstein, November 1987. Foto Hermann Stickroth

### **Waldpieper** *Anthus hodgsoni* (1-4)

*Helgoland*: 3.-7.10.1987; Fang, Fotos (V. Dierschke, R. Barth, P.H. Barthel et al.; *Limicola* 1: 48-51). \* 3.-5.10.1988; Fang, Fotos (A. Bruch, H. Kuinke, J. Dierschke et al.; Foto in *Limicola* 2: 242). \* 13.-15.10.1988; Fotos (C. Weber, P.H. Barthel, W. Stickel et al.). \* 14.-24.10.1988; Fotos (D.G. McAdams, H. Kahl, F. Stühmer et al.; Foto in *Limicola* 2: 242).

Der dritte bis sechste Nachweis dieser ostpaläarktischen Art für Helgoland und Deutschland, wahrscheinlich bislang lediglich übersehen (vgl. *Limicola* 1: 73-85).

### **Spornpieper** *Anthus richardi* (5-18)

*Helgoland*: 20.9.-6.10.1987 insgesamt 7 verschiedene Individuen, davon 2 gefangen, mehrere fotografiert: 20.9. (Helgoländer Düne, E. Thieme), 22.9. (T. Stühmer), 2.10. (J. und V. Dierschke, F. und T. Stühmer), 3.10. (2 Ind.; P.H. Barthel, G.J. Oreel, D.G. McAdams et al.; davon 1 juv. M gefangen und beringt), 4.10. (3 Ind.; J. und V. Dierschke, F. und T. Stühmer, C. Weber et al., ferner 1 Ind. Düne; R. Gardner), 5.10. (A.J. Helbig, H. Mittendorf, D. Taylor et al.), 6.10. (juv.; gefangen und beringt; F. Stühmer, R. Barth). \* 7.-22.12.1987; juv. M.; gefangen und beringt (R. Barth, F. Stühmer). \* 22.4.1988 (C. Weber). \* 4.-8.10.1988 (J. Dierschke, S. Achtermann, H. Oldenburg et al.).

*Schleswig-Holstein*: 25.10.1988 Dikjendeel/Sylt, Kreis Nordfriesland (J. Dierschke). \* 5.-6.11.1988 Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland; Fotos (J. Dierschke, M. Sturm). \* 8.11.1988 Eidum Vogelkoje/Sylt, Kreis Nordfriesland (J. Dierschke).

*Hamburg*: 9.9.-5.10.1988 Scharhörn insgesamt 5 verschiedene Ind.: 9.9., 14.9., 15.9., 23.-30.9., 5.10.1988 (F. Stühmer, K. Heitland).

### **Schafstelze** *Motacilla flava*

Unterart *M. f. flavissima*, "Englische Schafstelze" (1-3)

*Niedersachsen*: 20.4.1987 Klärteiche Northeim, Kreis Northeim; M (J. Dierschke).

\* 20.4.1987 Salzderhelden, Kreis Northeim; M, Fotos (J. Dierschke, H. Dörrie, D.G. McAdams). \* 26.4.1988 Kiessee Göttingen, Stadt Göttingen; M (J. Dierschke).

Unterart *M. f. feldegg*, "Maskenstelze" (0-1)

*Hessen*: 24.4.1988 Lahnaue südl. Gießen, Kreis Gießen; M (M. Korn).

Bei den Schafstelzen kann lediglich festgestellt werden, daß die Vögel die Merkmale der betreffenden Unterart zeigten. Eine sichere Zuordnung ist nicht möglich.

### **Zitronenstelze** *Motacilla citreola* (3-2)

*Helgoland*: 1.9.1987; Düne; 1er W; Fotos (V. Dierschke, F. Stühmer; *Limicola* 3: 70-71).

*Nordrhein-Westfalen*: 22.-23.4.1988 Klärteiche Lage, Kreis Lippe; M; Fotos (C. Schmidt, B. Beck, M. Renner et al.; *Charadrius* 26: 27-29).

Weitere Meldungen von 1988 befinden sich noch in Bearbeitung.

### **Alpenbraunelle** *Prunella collaris* (1-1)

*Helgoland*: 14.-20.4.1988 (J. Röw, R. Barth, P.H. Barthel).

Für dieses Jahrhundert der zweite Nachweis auf Helgoland (vgl. *Limicola* 1: 53-55).

### **Schwarzkehlchen** *Saxicola torquata* (0-1)

Unterart *S. t. maura*, "Sibirisches Schwarzkehlchen"

*Helgoland*: 21.-22.11.1987; 1er W; Fotos (F. Stühmer et al.).

Für Deutschland erst die dritte Meldung eines Schwarzkehlchens, das die Merkmale dieser Unterart zeigte.

### **Mittelmeer-Steinschmätzer** *Oenanthe hispanica* (0-1)

*Helgoland*: 24.5.1987; Düne; M; Foto (R. Behnke).

Mittelmeer-Steinschmätzer *Oenanthe hispanica*, Männchen im Prachtkleid, Helgoländer Düne, Schleswig-Holstein, Mai 1987. Foto Reiner Behnke



**Wüstensteinschmätzer *Oenanthe deserti* (0-1)**

*Schleswig-Holstein*: 17.10.1988 Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland; M; Fotos (J. Dierschke, M. Renner, M. Sturm et al.; *Limicola* 3: 33-35).

Siebenter Nachweis für die Bundesrepublik, wie die Vorgänger offenbar zur östlichen Unterart *O. d. atrogularis* gehörend.

**Erddrossel *Zoothera dauma* (0-1)**

*Helgoland*: 11.-12.10.1988; M K1; Fang und Fotos (R. Barth, D.G. McAdams, F. Heintzenberg et al.; Fotos in *Limicola* 2: 244-245).

**Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola* (1-3)**

*Bayern*: 22.7. (1 Ind.) und 26.7.1987 (2 Ind.) Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (C. Krafft, G. Zeitler, W. Bindl). \* 17.9.1988 Großer Alpsee, Kreis Oberallgäu (R. Heinle).

Zieht der Seggenrohrsänger wirklich so selten oder nur so heimlich durch?

**Orpheusspötter *Hippolais polyglotta* (16-39)**

*Rheinland-Pfalz*: 23.5.-26.6.1988 Kirchheimbolanden, Donnersbergkreis; singendes M; Tonband (R. und I. Ruffini; Pollichia Kurier 5, H. 1).

*Saarland*: 1987 im Stadtverband Saarbrücken-St. Wendel und Kreis Saarlouis 37 Brutpaare (L. Hayo, N. Roth, H. Weyers et al).

*Baden-Württemberg*: 25.-30.5.1988 Möggingen, Kreis Konstanz; singendes M; Fotos und Tonband (G. Bauer, W. Ley, A.J. Helbig).

Nachweise außerhalb des bekannten Brutgebietes sind immer noch selten.

**Weißbart-Grasmücke *Sylvia cantillans* (1-3)**

*Helgoland*: 25.4.1988; M; Fang, Fotos, Unterart *S. c. albistriata* (P.H. Barthel, C. Weber, R. Barth et al.; Foto in *Limicola* 2: 123). \* 21.5.1988; M; Fang, Fotos, Unterart *S. c. albistriata* (M.A. Neumann, H. und T. Stühmer, R. Barth et al.).

*Bayern*: 1.5.1988 Konstanzer Ach westl. Großer Alpsee, Kreis Oberallgäu; M (R. Heinle).

**Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria* (1-1)**

*Nordrhein-Westfalen*: 1.9.1987 Wuppertal-Elberfeld, Kreis Wuppertal; juv. (A. Müller).

Meldungen von Beobachtungen außerhalb der Brutgebiete und aus neu besiedelten Arealen sind erwünscht.

**Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides* (2-6)**

*Helgoland*: 11.6.1987; Fang (F. Stühmer, R. Barth, D. Moritz et al.). \* 27.5.1988; singendes M; Fang und Fotos (R. Barth, T. Stühmer). \* 31.5.-2.6.1988; singendes M; Fang und Fotos (J. Dierschke, R. Barth, D. Moritz et al.; Foto in *Limicola* 2: 165).

*Schleswig-Holstein*: 3.6.1988 Staberhuk/Fehmarn, Kreis Ostholstein; singendes M (M.J. Altemüller, M. van der Kooy). \* 11.6.-23.7.1988 Eidumwäldchen/Sylt, Kreis Nordfriesland; singendes M; Tonband (F. Dannenburg, J. Dierschke, M. Sturm et al.).

*Niedersachsen*: 29.5.1987 Domäne Eddigehausen bei Bovenden, Kreis Göttingen; singendes M (M. Corsmann, E. Dietrich).

#### **Goldhähnchen-Laubsänger** *Phylloscopus proregulus* (4-4)

*Helgoland*: 2.10.1987; gefangen und beringt; Fotos (F. Stühmer, J. Dierschke, R. Barth et al.; Foto in *Limicola* 1: 113). \* 3.11.1987 (R. Barth). \* 22.-24.10.1988; Fotos (V. Dierschke, V. Konrad, W. Hanoldt et al.).

*Nordrhein-Westfalen*: 24.3.1988 Hausdülmener Fischteiche, Kreis Recklinghausen (K. Günther, A. Buchheim).

Neben dem nun seit einigen Jahren alljährlichen Erscheinen auf Helgoland verdient die für Mitteleuropa sehr seltene Frühjahrsfeststellung im Binnenland besondere Beachtung.

#### **Gelbbräuen-Laubsänger** *Phylloscopus inornatus* (3-19)

*Helgoland*: 26.9.1987 (R. Barth, E. Kempken, T. Stühmer). \* 22.10.1987 (F. Stühmer). \* 29.4.1988; M; Fang und Fotos (R. Barth et al.). \* 14.-15.9.1988 (C. Schmidt, R. Barth). \* 24.9.1988; Fang und Beringung (M. Korn, R. Barth et al.). \* 1.-13.10.1988 auf Insel und Düne zahlreiche Beobachtungen, Einflüge offenbar besonders in der Nacht zum 1. und 4.10., folgende Tagesmaxima: 1.10. (15 Ind.), 2.10. (9 Ind.), 3.10. (8 Ind.), 4.10. (19 Ind.), 5.10. (6 Ind.), 6.10. (1 Ind.), 7.10. (3 Ind.), 10.-11.10. (1 Ind.), 13.10. (1 Ind.); 4 beringt, von mehreren Fotos (J. und V. Dierschke, S. Achtermann, R. Barth et al.).

*Schleswig-Holstein*: 1.10.1988 Eidum Vogelkoje/Sylt, Kreis Nordfriesland (J. Dierschke).

*Hamburg*: 30.9.1988 Scharhörn (F. Stühmer, K. Heitland, W. Lemke). \* 1.10.1988 Neuwerk; 5 Ind.; 2 gefangen und beringt (F. Stühmer, K. Heitland, W. Lemke et al.). \* 2.10.1988 Scharhörn (F. Stühmer, K. Heitland).

*Bayern*: 1.5.1988 Tirschenreuther Weihergebiet, Kreis Tirschenreuth; singendes M (E. Möhrlein, H. Gürtler).

Die 19 Meldungen betreffen mindestens 40 Individuen. Im Herbst 1988 gab es einen in ganz Westeuropa bemerkten außerordentlichen Einflug. Vom 1.-13.10.1988 erschienen mindestens 26 verschiedene Individuen auf Helgoland, doch selbst bei vorsichtiger Schätzung dürfte die tatsächliche Anzahl eher bei 50 Vögeln gelegen haben! Interessant sind die beiden Heimzugnachweise, besonders der aus dem tiefen Binnenland.

#### **Bartlaubsänger** *Phylloscopus schwarzi* (0-2)

*Helgoland*: 3.10.1987; Fotos (F. Stühmer, J. Dierschke, P.H. Barthel et al.; *Limicola* 4: 73-77). \* 4.10.1988; Fotos (J. und V. Dierschke, D.G. McAdams, M. Frede et al.; *Limicola* 4: 73-77).

Dritter und vierter Nachweis dieses ostpaläarktischen Laubsängers für Helgoland und die Bundesrepublik.

#### **Zilpzalp** *Phylloscopus collybita*

Unterart *P. c. tristis* (0-2)

*Helgoland*: 6.10.1987 (A.J. Helbig).

*Hamburg*: 4.10.1988 Scharhörn; 2 Ind. (K. Heitland, F. Stühmer).

Die Vögel zeigten Merkmale (graubraunes Gefieder, angedeutete Flügelbinde, tief schwarze Beine, anderer Ruf) der östlichen Unterart.

#### **Mauerläufer** *Tichodroma muraria* (0-1)

*Saarland*: 18.10.1988 Burg Nennig, Kreis Merzig-Wadern (G. Zannini, B. Hauser).



Pazifischer Goldregenpfeifer *Pluvialis fulva* im Prachtkleid, Bottsand, Schleswig-Holstein, August 1987. Foto Axel Halley



Sumpfläuer *Limicola falcinellus* im Jugendkleid, Meldorfer Bucht, Schleswig-Holstein, August 1988. Foto Axel Halley



Großer Schlammläufer *Limnodromus scolopaceus* im Jugendkleid (mit juvenilen Alpenstrandläufern *Calidris alpina*), Clauen, Niedersachsen, Oktober 1988. Foto Axel Halley



Grasläufer *Tryngites subruficollis*, Meldorfer Bucht, Schleswig-Holstein, September 1987. Foto Axel Halley



Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus* im Jugendkleid, Meldorfer Bucht, Schleswig-Holstein, September 1987. Foto Jürgen Ruddek



Schwalbenmöwe *Larus sabini* im Jugendkleid, Helgoland, Schleswig-Holstein, Oktober 1987.  
Foto Volker Konrad



Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus* im Jugendkleid, Meldorfer Bucht, Schleswig-Holstein, September 1988. Foto Axel Halley



Spornpieper *Anthus richardi*, Helgoland, Schleswig-Holstein, Oktober 1987. Foto Volker Dierschke



Gryllsteiste *Cepphus grylle* im Jugendkleid, Helgoland, Schleswig-Holstein, Juli 1987. Foto Jochen Dierschke

### **Schwarzstirnwürger *Lanius minor* (0-2)**

*Nordrhein-Westfalen*: 15.6.1988 Godelheimer Kiesgruben, Kreis Höxter (M. und J. Müller).  
*Baden-Württemberg*: Juni bis 5.8.1987 Kreis Konstanz; 2 ad., später 1 flügger juv.; Fotos (G. Thielcke, H.G. Bauer, A.J. Helbig et al.; Foto in *Limicola* 1: 72).

### **Bindenkreuzschnabel *Loxia leucoptera* (1-2)**

*Schleswig-Holstein*: 18.4.1987 Segeberger Forst bei Hartenholm, Kreis Segeberg; ad. M und W (H. Thies).  
*Berlin*: 6.3.1987 Botanischer Garten Dahlem; M (E. Borges, H.-J. Schoene).

### **Wüstengimpel *Bucanetes githagineus* (0-1)**

*Schleswig-Holstein*: 26.-27.7.1987 Keitum/Sylt, Kreis Nordfriesland; ad.; Fotos (A. Noeske, M. Hoffmann; *Limicola* 2: 22-27).

Erster Nachweis für die Bundesrepublik, zehnte Feststellung für Europa (außerhalb des isolierten kleinen Brutvorkommens in Spanien). Einzelheiten zur Einordnung des Nachweises sind in der Originalpublikation zu finden. Die dort erwähnte Meldung desselben Vogels vom 29.7.1987 am Rantum-Becken/Sylt ist zu streichen.

### **Karmingimpel *Carpodacus erythrinus* (130-27)**

*Schleswig-Holstein*: 26.5.1987 List/Sylt, Kreis Nordfriesland; ad. M (M. Sturm). \* 27.5.1987 Staberhuk/Fehmarn, Kreis Ostholstein; 1 ad., 1 immat. M, beide singend (R.K. Berndt). \* 30.5.1987 Braderup/Sylt, Kreis Nordfriesland; singendes M (F. Dannenburg). \* 7.6.1987 Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland (F. Dannenburg). \* 21.6.1987 Wesseker See, Kreis Ostholstein; ad. und K2 M singend (D. Bebensee). \* 26.5.-3.6.1988 Staberholz/Fehmarn, Kreis Ostholstein; ad. M und W (A. Buchheim, M.J. Altemüller, M. Frede). \* 19. und 27.5., 14.6.1988 Wesseker See, Kreis Ostholstein; singendes M (D. Bebensee). \* 28.5.-2.6.1988 Wallnau/Fehmarn, Kreis Ostholstein; immat. M (A. Buchheim, M.J. Altemüller, J. Schindler). \* 1. und 5.6.1988 Grüner Brink/Fehmarn, Kreis Ostholstein; singendes M (R.K. Berndt, R. Sottorf). \* 1.-9.6.1988 Eidum Vogelkoje/Sylt; ad. M und W (M. Göpfert). \* 6.6.-20.7.1988 Weißenhaus, Kreis Ostholstein; 2 Paare, Brut (E. Thieme). \* 6.-25.6.1988 Farve Stoßenwerder, Kreis Ostholstein; 2 M, 1 W (E. Thieme). \* 5.6.-20.7.1988 Staberhuk-Staberholz, Kreis Ostholstein; 1 Paar, max. 3 M (E. Thieme, R. Sottorf). \* 9.6.-17.7. Cismar Klosterseeschleuse, Kreis Ostholstein; 1 Paar und 2 M (E. Thieme). \* 9.6.1988 Dahmeshöved, Kreis Ostholstein; immat. M (E. Thieme). \* 10.-14.6.1988 Wallnau/Fehmarn, Kreis Ostholstein; 3 Ind. (M.J. Altemüller, J. Schindler). \* 17.6.1988 Großenbroder Moor, Kreis Ostholstein; immat. M (E. Thieme). \* 17.6.-20.7.1988 Rantumbekken/Sylt, Kreis Nordfriesland; ad. M und W, Brutverdacht; Fotos (M. Göpfert, J. Dierschke, F. Dannenburg). \* 28.6.1988 Mündung der Hohenfelder Mühlenu, Kreis Plön; singendes M (R.K. Berndt). \* 20.8.1988 Rantumbekken/Sylt, Kreis Nordfriesland (J. Dierschke).

*Hamburg*: 17.9. (2 Ind.) und 26.9.1988 Scharhör; alle 3 Ind. grün (K. Heitland, F. Stühmer).

*Bremen*: 3.-6.6.1988 Neue Weser; M K2 (T. Kuppel).

*Nordrhein-Westfalen*: 4.-6.7.1988 Alfter-Gielsdorf, Rhein-Sieg-Stadtverband; ad. M (G. Dick, P. Simon, R. Finkbein).

*Bayern*: 20.6.-5.7.1987 Großer Alpee bei Immenstadt, Kreis Oberallgäu; ad. M (R. Heinle). \* 22.5.1988 Murnauer Moos, Kreis Garmisch-Partenkirchen; 2 singende M (W. Bindl, H. Hechenberger). \* Hopfensee, Kreis Füssen; 2 ad. mit 4 flüggen juv. (M. Wink).

Ab 1990 sollen Karmingimpel beim Seltenheitsausschuß nur noch registriert, also ohne ausführliche Beschreibung gemeldet werden. Dies ist jedoch unbedingt erforderlich, um später die Ausbreitung überregional dokumentieren zu können. Neben Brutzeitbeobachtungen und Bruthinweisen sind auch Durchzugsdaten wichtig. Beobachter werden dringend gebeten, auf die (auch gesetzlich verbotene!) Nestersuche zu verzichten. Untersuchungen zur Brutbiologie

wurden schon hinreichend im Hauptverbreitungsgebiet durchgeführt und führen an dessen Rand zu unerwünschten Störungen.

**Spornammer** *Calcarius lapponicus* (0-1)

*Schleswig-Holstein*: 3.-5.1.1987 Elbstaustufe Geesthacht, Kreis Lauenburg; 1er W; Foto (F. Ringe, H. Fiseler, H. Jürgens et al.).

Binnenlandfeststellungen sollten unbedingt dokumentiert werden, Küstenbeobachtungen sind nicht zu melden.

**Waldammer** *Emberiza rustica* (1-4)

*Helgoland*: 10.6.1987; M K2; Fang und Fotos (R. Barth, P. Erling, K. Meyer). \* 30.5.1988; ad. W; Fang, Fotos (J. Röw, R. Barth, J. Dierschke et al.; Foto in *Limicola* 2: 166).

\* 3.-8.10.1988; immat. W; Fotos (D.G. McAdams, S. Achtermann, A. Bruch et al.).

*Hamburg*: 3.10.1988 Scharhörn; W oder immat. (F. Stühmer, K. Heitland).

**Zwergammer** *Emberiza pusilla* (7-1)

*Helgoland*: 4.10.1988; 1er W; Fotos (M. Frede, C. Bräuning, S. Achtermann et al.).

**Weidenammer** *Emberiza aureola* (1-4)

*Helgoland*: 26.6.1987; M; Fotos (R. Barth, F. Stühmer, T. Köth et al.). \* 14.9.1987; W (F. Stühmer, R. Barth, V. Dierschke). \* 6.9.1988; Fotos (J. Dierschke, J. Röw).

*Hamburg*: 31.8.1988 Scharhörn; W oder immat.; Fotos (F. Stühmer, K. Heitland).

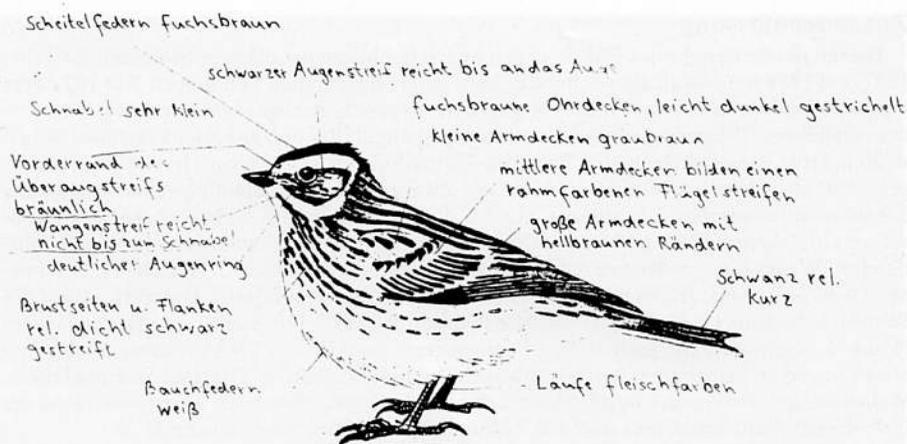
**Lazulifink** *Passerina amoena* (0-1)

*Schleswig-Holstein*: 24.7.1988 Morsum/Sylt, Kreis Nordfriesland; M K2; frisch tot gefunden, Fotos, Schädel (J. Dierschke, M. Göpfert).

Diese nordamerikanische Art gelangt wohl vorwiegend als "blinder Passagier" auf Schiffen nach Europa.



Waldammer *Emberiza rustica* auf Helgoland, Schleswig-Holstein. Links vorjähriges Männchen, Juni 1987 (Foto Karsten Meyer), rechts immatures Weibchen, Oktober 1988 (Foto Jochen Dierschke)



Stimme: tsick - Rufe

Verhalten: der Vogel hielt sich zumeist am Boden auf und flog nur ab und zu in die Sträucher am Friedhofstrand.

OKT 1988  
M.I.

**Zwerгамmer** *Emberiza pusilla*, Helgoland, Schleswig-Holstein, Oktober 1988. Zeichnung Michael Frede

### Nicht anerkannte und nicht ausreichend dokumentierte Meldungen (14) - rejected reports

**Schlangennadler** *Circaetus gallicus* Nordrhein-Westfalen: 28.4.1988 Wesseling, Kreis Köln (im letzten Bericht fälschlich unter 28.4.1986 aufgeführt). \* **Mäusebussard** *Buteo buteo*, Unterart *B. b. vulpinus*, "Falkenbussard", Bayern: 1.-3.4.1988 Raisting Wiesen südl. Ammersee, Kreis Weilheim-Schongau. \* **Meerstrandläufer** *Calidris maritima* Bayern: 25.5.1988 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau. \* **Doppelschnepfe** *Gallinago media* Schleswig-Holstein: 10.9.1988 St. Margarethener Außendeich, Kreis Steinburg. \* **Fischmöwe** *Larus ichthyaetus* Saarland: 6.10.1987 Luisenthal, Kreis Saarbrücken; immat. \* **Dünnschnabelmöwe** *Larus genei* Bayern: 21.1.1987 Bamberg, Kreis Bamberg (Fotos Lachmöwe *L. ridibundus*). \* **Ringschnabelmöwe** *Larus delawarensis* Schleswig-Holstein: 17.4.1987 Fehmarn, Kreis Ostholstein (Foto Sturmmöwe *L. canus*). \* **Sperlingskauz** *Glaucidium passerinum* Niedersachsen: 28.11.1987 Kaufunger Wald bei Hann. Münden, Kreis Göttingen; rufend. \* **Spornpieper** *Anthus richardi* Baden-Württemberg: 10.10.1987 Weil, Kreis Lörrach (Fotos Baumpieper *A. trivialis*). \* **Grünlaubsänger** *Phylloscopus trochiloides* Schleswig-Holstein: 18.8.1987 Helgoland, Kreis Pinneberg. \* **Wanderlaubsänger** *Phylloscopus borealis* Rheinland-Pfalz: 26.4.1988 Ludwigshafen, Kreis Ludwigshafen (gefangen und weder eindeutig beschrieben, noch fotografiert; Datum ungewöhnlich). \* **Kletterwaldsänger** *Mniotilta varia* Nordrhein-Westfalen: 9.8.1987 Entenfang Wesseling, Erftkreis. \* **Kiefernkreuzschnabel** *Loxia pytyopsittacus* Nordrhein-Westfalen: 4.3.1988 Möhnesee, Hochsauerlandkreis. \* **Waldammer** *Emberiza rustica* Nordrhein-Westfalen: 26.3.1987 RAF Flughafen Gütersloh, Kreis Gütersloh; M und W.

## Zusammenfassung

Dieser zweite Bericht des Bundesdeutschen Seltenheitenausschusses behandelt die Jahre 1987 und 1988 mit 504 als ausreichend dokumentiert eingestuftem Meldungen. Für 102 Arten werden Angaben über das Auftreten gegeben. Erstmals nachgewiesen wurden Schwarzbraunalbatros, Wüstenregenpfeifer und Wüstengimpel. Bei den gleichfalls erstmals festgestellten Arten Riesentafelente und Blaustirn-Blathühnchen ist von einer Herkunft aus Gefangenschaft auszugehen, eventuell auch bei der Zwergschneegans. Blauflügelente und Großer Schlammläufer wurden zum zweiten Mal für die Bundesrepublik nachgewiesen, von Pazifischem Goldregenpfeifer und Drosseluferläufer glückten die Zweitnachweise für dieses Jahrhundert. Weitere sehr seltene Arten waren Weißbürzel-Strandläufer (5. Nachweis), Waldpieper (3.-6. Nachweis, früher wohl lediglich übersehen), die sibirische Unterart *maura* des Schwarzkehlchens (3. Nachweis), Wüstensteinschmätzer (7. Nachweis) und Bartlaubsänger (3. und 4. Nachweis). Der Gelbbrauen-Laubsänger flog im Herbst 1988 verstärkt ein. Planbeobachtungen an pelagischen Arten ergaben erneut hohe Zahlen bei Dunklen Sturmtauchern, Wellenläufern, Falkenraubmöwen und Schwalbenmöwen, aber auch einen Nachweis des Gelbschnabel-Sturmtauchers und den Totfund eines Großen Sturmtauchers.

## Summary: Rare birds in the Federal Republic of Germany in the years 1987 and 1988

This second report of the Rarities Committee of the F.R.G. covers the years 1987 and 1988 with 504 accepted records of 102 species. The previous report for 1977-1986 was published in *Limicola* 3 (1989): 157-196. The records are given in systematic order and information is given as follows: German and scientific name, in brackets number of records 1977-86 and 1987-88, province (from north to south), date, location, district; number of individuals if more than one; age/sex if known (M = male, W = female, K = calendar year, 1er W = first winter, Ind. = individuals); documentation (photographs, skin, tape recording), in brackets names of observers and published reference (either photographs in *Limicola* or original publication). Species which are not on the German list (escapes and species considered to be escapes) are included, but their names are not given in bold print.

Black-browed Albatros, Greater Sandplover and Trumpeter Finch have been recorded for the first time. Canvasback, African Jacana and Ross's Goose, also recorded for the first time, are considered as escapes. Second records concern Blue-winged Teal and Long-billed Dowitcher, Pacific Golden Plover and Spotted Sandpiper have been recorded for the second time during this century. Other extremely rare species of which records were accepted are White-rumped Sandpiper (5th), Olive-backed Pipit (3rd to 6th, possibly overlooked before), Stonechat of subspecies *maura* (3rd), Desert Wheatear (7th) and Radde's Warbler (3rd and 4th). All species mentioned here, except the albatros and the Spotted Sandpiper, were photographed. There was an influx of Yellow-browed Warblers in autumn 1988 with at least 28, probably over 50, individuals seen on Heligoland alone. Regular sea-watching produced high numbers of Sooty Shearwaters, Leach's Petrels, Long-tailed Skuas and Sabine's Gulls as well as one record of Cory's Shearwater and a dead Great Shearwater.

Only 14 rejected reports are listed in an appendix. The extremely low number is due to the facts that many poorly documented reports are no longer submitted to the committee and that a number of critical reports is still under consideration. A decreasing number of reports published in the ornithological literature has not been submitted to the committee. They will be reviewed and summarized in the future and, unless they are well documented, should so far not be used as references.

*Bundesdeutscher Seltenheitenausschuß*  
— Dokumentationsstelle für seltene Vogelbeobachtungen —  
Thieplatz 6 A, D-3410 Northeim 12